



Quelle: OECD (Hrsg.), Bildung auf einen Blick 2022 (2022), Tabelle C2.1.

„Im Durchschnitt der OECD-Länder wurden 2019 31 % der Gesamtausgaben für Bildungseinrichtungen im Tertiärbereich mit Mitteln aus dem Privatsektor (nach öffentlichen Transferzahlungen) finanziert.“

OECD (Hrsg.), Bildung auf einen Blick 2022 (2022), S. 341.

In Österreich waren es hingegen nur 11 %.

Quelle: ibidem, Tab. C3.1.

Dass Österreichs im internationalen Vergleich geringes Bildungsbudget zu einem weit überdurchschnittlichen Anteil dem tertiären Bildungsbereich gewidmet wird, verschärft den Ressourcenmangel im schulischen und vorschulischen Bereich massiv.

Es ist dringend an der Zeit, dass Österreichs Politik der Elementarbildung und dem Schulwesen wieder einen adäquaten Wert beimisst.

Mag.^a Gudrun Pennitz, Vorsitzende der ÖPU

gudrun.pennitz@oepu.at